

CLASSIC DRIVER

AMI 2010 in Leipzig: Nachbericht



Die Auto Mobil International öffnete Mitte April als größte, deutsche Automobilmesse des Jahres 2010 ihre Pforten. Zukünftig wird die AMI in Rotation mit der Frankfurter IAA nur alle zwei Jahre stattfinden. Bei der diesjährigen 20. Auflage boten die Leipziger Messehallen wieder zahlreichen Europa- und vier Weltpremieren eine angemessene Präsentationsfläche. Über 280.000 Besucher erlebten die Messe. Classic Driver war vor Ort.

Nach den Absagen etlicher Hersteller im Krisenjahr 2009 waren dieses Jahr wieder alle deutschen sowie große internationale Hersteller vertreten. Nachdem im letzten Jahr sogar der Premiumhersteller BMW, trotz des benachbarten Werks, nicht vertreten war, meldeten sich die Bayern dieses Jahr mit einem glanzvollen Auftritt zurück und enthüllten eine Weltpremiere und zwei Deutschland-Premieren in Leipzig: Den neuen 5er BMW Touring sowie die überarbeiteten Varianten des BMW 3er Coupé und Cabrio. Audi zeigte als Deutschland-Premieren die Modelle A8, RS5 und A1, und Weltpremiere feierte der modifizierte Audi TT. Die sportlichste internationale Premiere gab es bei Ford: Der Focus RS leistet 350 PS, beschleunigt in 5,6 Sekunden auf Tempo 100 und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 263 km/h. Limitiert ist der kompakte Sportler allerdings auf nur 500 Exemplare, wovon gerade einmal 55 Einheiten für Deutschland vorgesehen sind.



Trotz sportlicher Akzente standen vor allem Elektrokonzepte und Hybridmodelle, wie auch zuvor in Detroit, Genf und New York, im Fokus der Hersteller und Besucher. Ob Audi A1 e-tron, der Wasserstoff-Mercedes der aktuellen B-Klasse oder der neue Porsche Cayenne Hybrid (auch im benachbarten Porsche Werk Leipzig gefertigt) – all diese Fahrzeuge und noch viele Elektrokonzepte mehr verzückten das Publikum. Das besondere an der Leipziger Messe war, dass fast alle Hersteller ihre Modelle zur Probefahrt vor Ort anboten. Die gute Infrastruktur macht dies möglich und bietet gerade Kaufinteressenten eine gute Vergleichsmöglichkeit neben der Produktberatung am Messestand.



In der riesigen Glashalle der Leipziger Messe gab es schließlich noch automobiler Raritäten sowie Klassiker zu sehen, die sofort Erinnerungen an die [Techno Classica 2010](#) wach werden ließen. In der Sonderausstellung mit dem Titel „Einblicke in automobiler Schatzkammern“ zeigte beispielsweise das Audi Museum Ingolstadt seinen einzigartigen, brasilianischen Fund des [DKW Malzoni GT](#). Auch das Hamburger [Prototyp Museum](#) zeigte Präsenz und präsentierte unter anderem den skurrilen Mathé-Rennwagen mit Porsche-Motor.



Nach zwanzig Jahren Auto Mobil International ist und wird die Leipziger Automesse ein fester Termin im Kalender internationaler Hersteller bleiben, vor allem weil sie ab diesem Jahr mit der IAA terminlich rotiert. Die 21. AMI findet vom 14. bis 22. April 2012 statt.

Text & Fotos: [Tassilo C. Speler](#)







ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/ami-2010-leipzig-nachbericht>
© Classic Driver. All rights reserved.